

Dr. Max Banholzer-Härry, 17. Mai 1926-23. April 2005

Autor(en): **Flüe, Niklaus von / Rohrer, Stephan**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **78 (2005)**

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

† *Dr. Max Banholzer-Härry,
17. Mai 1926–23. April 2005*

Max Banholzer stammt aus Leibstadt AG und wurde in Endigen geboren. Seine Familie zog, als er sechs Jahre zählte, nach Brugg. Hier besuchte er die Primar- und die Bezirksschule. An der Kantonschule in Aarau erwarb er das Maturitätszeugnis. Seine Universitätsstudien absolvierte er in Zürich und Freiburg i. Ue. In Zürich promovierte er mit seiner Arbeit über «Brugg im 15. und 16. Jahrhundert» zum Dr. phil. I.

Mit seinem Heimatkanton Aargau und der Stadt Brugg war Dr. Banholzer stets eng verbunden. Seine Artikel für die Aargauer Zeitung und besonders für die Brugger Neujahrsblätter zeichnen ihn als einen hervorragenden Kenner der Stadt Brugg aus. Niemand kannte die Geschichte Bruggs besser als er. Er ist einer der Autoren der am 11. September 2005 erschienenen Brugger Stadtgeschichte «Brugg erleben». Für das Kapitel «Glauben, zweifeln, deuten» schrieb er die Abschnitte über «Die alte Kirche», «Die Reformation» und «In der bernischen Staatskirche». Geschätzt wurden auch seine zahllosen Stadtführungen und Vorträge zur Stadtgeschichte.

Nach dem Studienabschluss unterrichtete Dr. Banholzer an der Kantonsschule in Aarau, bis er kurz nach seiner Verheiratung mit Friederike Härry 1963 als Lehrer für Geschichte und Staatskunde an das Lehrerseminar in Solothurn gewählt wurde. Während 28 Jahren unterrichtete er angehende Primarlehrerinnen und -lehrer, aber auch am Wirtschaftsgymnasium und an der Handelsschule der Kantonsschule Solothurn. Er war ein fordernder Lehrer, aber auch ein vortrefflicher Förderer seiner Schüler und Schülerinnen. Wer seinem Jahrezahlenraster und seinen plastischen Beschreibungen historischer Persönlichkeiten folgen wollte, schaffte sich ein solides Fundament für den eigenen späteren Geschichtsunterricht. Zu seinen Stärken gehörte die Einführung in die historische Kleinarbeit. Er führte an die geschichtlichen Quellen heran, an die schriftlichen, aber auch an die gegenständlichen. So sind bei ihm zahlreiche Patentarbeiten in Lokal- und Familiengeschichte entstanden.

Besuche von Museen, Baudenkmalern und Ausgrabungen, allein oder mit Seminaristen oder mit Geschichtsfreunden, gehörten zu Dr. Banholzers Erlebnisbedarf. Dafür unternahm er viele Reisen und Exkursionen in der Schweiz und im Ausland.

Kaum in Solothurn wurde Dr. Banholzer 1963 Mitglied des Historischen Vereins des Kantons Solothurn. 1966–1998 war er Vorstandsmitglied, 1976–1990 Vereinspräsident und seit 1990 Ehrenpräsident. Von 1964–1998 arbeitete er in der Redaktionskommission des Solothurner Jahrbuchs mit und präsierte diese 1969–1983.

Zeitraubend waren seine Arbeit für die «Jurablätter», die er von 1968 bis 1993 redigierte und die Betreuung der solothurnischen Artikel für das neue «Historische Lexikon der Schweiz». Als Dr. Max Banholzer 1991 in Pension ging, zog er sich nicht von der Geschichte zurück. Zu seinen ehrenamtlichen Aufgaben im Historischen Verein des Kantons Solothurn und für die Jurablätter übernahm er noch die Aufgabe eines Kustos des Domschatzes. Diese erfüllte er nicht nur als pflichtbewusster Hüter des Kirchenschatzes, sondern auch als leidenschaftlicher Führer durch die Sammlung und deren Geschichte zu St. Ursen.

Am 23. April erlag Dr. Banholzer einem schmerzhaften Leiden, das bei ihm im Winter 2004/05 aufgetreten war. Einen grossen Teil seiner Lebensarbeit hatte Max Banholzer Solothurn gewidmet, da seine Liebe aber immer Brugg gegolten hatte, wurde er dort begraben.

Niklaus von Flüe, Kerns

BIBLIOGRAPHIE MAX BAHNHOLZER

*Im Auftrag der Zentralbibliothek Solothurn
erstellt von Stephan Rohrer*

Vorwort

Als Bibliograf und Katalogisierer bin ich es gewohnt, im Hintergrund zu arbeiten. So habe ich Max Banholzer – zuerst in der Aargauischen Kantonsbibliothek und später in der Zentralbibliothek Solothurn – sozusagen nur aus der Ferne gekannt. Er ist mir jedoch immer als sympathischer und bescheidener Benutzer aufgefallen. So war meine Freude – wenn der Anlass auch traurig ist – gross, als ich von der Direktion Wissenschaftliche Bestände der Zentralbibliothek den Auftrag erhielt, eine Bibliografie von Max Banholzer zu erstellen.

Die Themen

Max Banholzer hat sich vorwiegend um die kleinen Dinge der Heimatkunde der Kantone Aargau, Basel-Land, Basel-Stadt und Solothurn im weitesten Sinne gekümmert. So schreibt er in einem Neujahrsgruss: «Wir können nicht wetteifern mit den buntglänzenden Illustrierten, die über die <Grossen> der Welt berichten. Wir wollen hinführen zu den stillen Werten in unserer heimatlichen Nähe, in die Täler und auf die Höhen unserer Juraberge, in die Städte und Dörfer beidseits des Juras und zu den Menschen, die dort leben» (Nr. 171). Diese Liebe zum Kleinen, Unbekannten prägt seinen Stil und verleitet zu mancher Entdeckung in unserer Heimat. Unter den Texten findet sich – für sein Schreiben eher ungewohnt – auch ein belletristischer Text: Ein Burgentraum (Nr. 200).

Zur Bibliografie

Bald einmal erschien die Menge der Artikel von Max Banholzer zu gross und so werden hier die Monografien, Aufsätze und kleinere Texte, wie Vor- und Nachworte, Einleitungen und Kleinbeiträge angezeigt. Es fehlen die überaus zahlreichen Rezensionen und die Sekundärliteratur.

Die Aufnahmen der Titel enthalten folgenden Aufbau: Bei Büchern: Titel. – Erscheinungsort und Verlag. – Erscheinungsjahr; Seitenzahl; bei Artikeln und Kleinbeiträgen: Titel der Rubrik [jeweils vorangestellt: z.B. 100 Jahre Brugger Industrie]: Titel; Zählung (in folgender Form): Jahrgang (Jahr), Heft/Nummer; Seitenzahl.

Monografien

- 1 Banholzer, Max
Rundgang durch die Stadt Brugg. - Brugg : Stadt, 2002. - 3 Faltbl. ([18] S.) : Ill.
- 2 Banholzer, Max
Julius Stäbli, 1840–1897. – Brugg : [Julius Stäbli'sche Stiftung], 2001. – 12 Bl. Vortrag, 6. April 1997 im Heimatmuseum in der Hofstatt
- 3 Banholzer, Max
Brugger Ratsbuch seit 1803. – [Brugg]: [Selbstverlag], 1995. – [13 Bl.]
- 4 Banholzer, Max
Alt-Brugg. – Brugg: Verlag Effingerhof, 1984. – 128 S.
Mitarbeiter: Paul Bieger
- 5 Banholzer, Max. Mitarb
Brugg / dieses Werk wurde herausgegeben von der Stadt Brugg aus Anlass der Jubiläumsfeierlichkeiten 700 Jahre Stadtrecht Brugg. – [Brugg], 1984.–91 S.
- 6 Banholzer, Max. Hrsg., Red.
Erinnerungs-Schrift zum 150. Geburtstag des Gäuer Bauerdichters Joseph Joachim. – Kestenholz, 1984. – 16 S.: Ill.
Verfasser: Max Studer-Haller. - Herausgeber: Arbeitsgruppe «Gedenkjahr Joseph Joachim».
- 7 Banholzer, Max
Pfarreführer der kath. Gemeinde St. Nikolaus Brugg. - Brugg : Verlag Effingerhof, 1974. – [12] S.
- 8 Banholzer, Max
Brugger Regimentsbuch, 1615–1797. Verzeichnis der Schultheissen, Stadtschreiber, Weibel, der Mitglieder des Kleinen und Grossen Rates. – [Brugg], 1961. – 30 S. Typoskript, Fotokopie
- 9 Banholzer, Max
Geschichte der Stadt Brugg im 15. und 16. Jahrhundert. Gestalt und Wandlung einer schweizerischen Kleinstadt. – Aarau : Sauerländer, 1961. – 319 S.
Zugl. Diss. phil. I, Zürich. – Auch in: Argovia; 73(1961).
- 10 Banholzer, Max
150 Jahre Gemeinde Rohr 1810–1960. Jubiläumsschrift zur 150-Jahr-Feier 27./28. August 1960. – Rohr, 1960. – 73 S.: Ill.

Aufsätze, Beiträge

- 11 Banholzer, Max
Die alte Kirche. – In: Brugg erleben. Band 2: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Wandel ; 2005, S. 657–667.
- 12 Banholzer, Max
In der bernischen Staatskirche. – In: Brugg erleben. Band 2: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Wandel ; 2005, S. 677–688.
- 13 Banholzer, Max
Die Reformation. – In: Brugg erleben. Band 2: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Wandel ; 2005, S. 668–678.
- 14 Banholzer, Max
Der städtische Weihnachtsbaum. Notizen zur Geschichte einer sozialen Institution in Brugg. – In: Brugger Neujahrsblätter; 115(2005), S. 125–130.

- 15** Banholzer, Max
Die Choraulen von St. Ursen Solothurn. Geschichte der Solothurner Singknaben–
im Rahmen der solothurnischen Schul- und Kirchengeschichte. – In: Jahrbuch
für Solothurnische Geschichte ; 77(2004), S. 7–146.
- 16** Banholzer, Max
Die neuen Brugger Gemeindebehörden 1803. – In: Brugger Neujahrsblätter;
114(2004), S. 99–108.
- 17** Banholzer, Max
100 Jahre Brugger Industrie, 5: Die Chemische Fabrik Brugg AG. (1. Teil). –
In: Brugger Neujahrsblätter ; 113(2003), S. 97–118.
- 18** Banholzer, Max
Urs König (Küng) – ein vielseitiger Solothurner Maler des 17. Jahrhunderts. –
In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte ; 76(2003), S. 151–159.
- 19** Banholzer, Max
Der Brugger Zweig der Bremgarter Familie Bullinger. – In: Bremgarter
Neujahrsblätter; 2002, S. 7–13.
- 20** Banholzer, Max
100 Jahre Brugger Industrie, 4: Die Zündholzfabrik Brugg-Altenburg. –
In: Brugger Neujahrsblätter ; 112(2002), S. 133–146.
- 21** Banholzer, Max
Kathedrale in Solothurn: Das Christusmonogramm. – In: Solothurner Kalender;
2002, S. 45.
- 22** Banholzer, Max
Wolfgang Aeby – ein Solothurner Maler des 17. Jahrhunderts. – In: Jahrbuch für
Solothurnische Geschichte ; 75(2002), S. 255–259.
- 23** Banholzer, Max
Aus der Geschäftskorrespondenz von Urs Bargetzi 1860–1861. –
In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte ; 74(2001), S. 253–256.
- 24** Banholzer, Max
100 Jahre Brugger Industrie, 3: Die Seidenweberei Fierz und Nachfolger. –
In: Brugger Neujahrsblätter ; 110(2000), S. 149–164
- 25** Banholzer, Max
In memoriam Franz Wigger, (20. März 1920 – 29. September 2000). –
In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte ; 73(2000), S. 203–205.
- 26** Banholzer, Max
Mauriz Dorner und das Wagnersche Wappenbuch. Ein Solothurner Künstler des
17. Jahrhunderts. – In: Lueg nit verby; 75(2000), S. 60–65.
- 27** Banholzer, Max
Mauriz Dorner und das Wagnersche Wappenbuch. Ein Solothurner Künstler des
17. Jahrhunderts. – In: Lueg nit verby; 75(2000), S. 60–65.
- 28** Banholzer, Max
Situationsplan über den Gemeinds-Bann von Brugg 1848. –
In: Brugger Neujahrsblätter; 110(2000), S. 77–80. Weiterer Autor: Peter Belart.
- 29** Banholzer, Max
100 Jahre Brugger Industrie. 2, Die Seidenweberei Bodmer, nachmals Stockar. –
In: Brugger Neujahrsblätter ; 109(1999), S. 149–168.
- 30** Banholzer, Max
Zwei fremde Künstler in Solothurn im 17. Jahrhundert [Niklaus Hermann und
Cleriardus Dangin]. – In: Lueg nit verby; 74(1999), S. 42–47.
- 31** Banholzer, Max
Die Brugger Gemeindebehörden zur Zeit der Helvetik. – In: Brugger Neujahrs-
blätter; 108(1998), S. 71–86.

- 32** Banholzer, Max
Die Prädikanten-Dynastie Rytz von Schnottwil und Brugg. – In: Lueg nit verby; 73(1998), S. 70–77.
- 33** Banholzer, Max
Die Hammerschmiede in Corcelles. – In: Jurablätter; 59(1997), 12, S. 181–182
Letzter Artikel von M.B. in den Jurablättern.
- 34** Banholzer, Max
100 Jahre Brugger Industrie, 1: Die Maschinenfabrik und Eisengiesserei
A. Müller AG. – In: Brugger Neujahrsblätter; 107(1997), S. 67–88
auch als Sonderdruck.
- 35** Banholzer, Max
Die Solothurner Briefe von Johann Georg Zimmermann von Brugg 1765–1768. –
In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte ; 70(1997), S. 59–103.
- 36** Lätt, Peter
Wirtshausschilder im Bucheggberg. – In: Jurablätter; 59(1997), 2, S. 24–27
Von Max Banholzer: Biezwil: Rössli; Hessigkofen: Sternen; Nennigkofen:
Rössli. – Illustratorin: Klara Stäheli.
- 37** Banholzer, Max
Wirtshausschilder im Leberberg. – In: Jurablätter; 59(1997), 1, S. 2–5
Illustratorin: Klara Stäheli.
- 38** Banholzer, Max
Der einzige Katholik im Bucheggberg. Auf den Spuren eines kleinen Konvertiten
im frühen 18. Jahrhundert. – In: Lueg nit verby; 71(1996), S. 68–69.
- 39** Banholzer, Max
Habsburgische Fürsten in den Fricktaler Sagen. – In: Jurablätter; 58(1996),8/9,
S. 132–134.
- 40** Banholzer, Max
Zwei Nunninger Kapellen. – In: Jurablätter; 58(1996), 12, S. 177–179.
Illustratorin: Ursula Vöglin.
- 41** Banholzer, Max
Aus der Geschichte von Messen. – In: Lueg nit verby; 70(1995), S. 74–79.
- 42** Banholzer, Max
Die Brugger Mordnacht vom 30. Juli 1444. – In: Brugger Neujahrsblätter;
105(1995), S. 29–50.
- 43** Banholzer, Max
Ein Gang durch die solothurnische Geschichte. Max Banholzer über den Wandel
einer Siedlung. – In: Civitas; 30(1995), September, GV spezial, Sondernummer,
S. 10–13. Titel auf Umschlag: Römerstadt, St.-Ursen-Stadt, Ambassadorsstadt,
Kantonshauptstadt.
- 44** Banholzer, Max
700 Jahre Stadt Laufen: Peter I. Reich von Reichenstein. Bischof von Basel,
Verleiher des Stadtrechts von Laufen 1295. – In: Jurablätter ; 57(1995),8/9,
S. 129–131.
- 45** Banholzer, Max
Denkmalpflege Solothurn [Denkmalpflege im Kanton Solothurn 1992]. –
In: Jurablätter – Notizen und Hinweise [Beilage zu den Jurablättern];
56(1994),2, S. 1.
- 46** Banholzer, Max
Die Jurablätter-Titelbilder von Gottlieb Loertscher [Orts- und Sachregister]. –
In: Jurablätter; 56(1994),10/11, S. 174–176.
- 47** Banholzer, Max
Notizen zur Geschichte der Dreibeinskreuzkirche in Solothurn. – In: Jurablätter;
56(1994),2, S. 21–24.

- 48** Banholzer, Max
Alte Grenchner Grenzsteine. – In: Jurablätter; 55(1993),9, S. 136–137.
- 49** Banholzer, Max
Ausgrabungen in der frühmittelalterlichen Siedlungswüstung Lausen-Bettenach. In: Jurablätter; 54(1992),9, S. 140–143. Stark geraffte Zusammenfassung eines längeren, für die Medien verfassten Berichtes des Amtes für Museen und Archäologie des Kantons Basel-Landschaft vom 31. 3. 1992. – Bettenach ist ein abgegangenes Dorf bei der Kirche von Lausen.
- 50** Banholzer, Max
Brugg an der Schwelle zur Gegenwart ; Das Brugger Elektrizitätswerk; Das Brugger Gaswerk; Die Brugger Wasserversorgung. – In: 100 Jahre Industrielle Betriebe der Stadt Brugg. – Brugg ; 1992, S. 7–54.
- 51** Banholzer, Max
Dr. Fritz Grob zum Gedenken, gest. 25. November 1991. – In: Jurablätter; 54(1992),1, S. 13–14.
- 52** Banholzer, Max
Eine Bischofsweihe in Solothurn anno 892. – In: Jurablätter; 54(1992),11, S. 172–173.
- 53** Banholzer, Max
Die freiwilligen Bodenforscher der Fricktalisch-Badischen Vereinigung für Heimatkunde. – In: Jurablätter; 54(1992),12, S. 190–191.
- 54** Banholzer, Max
Das Museum Schiff in Laufenburg. Eine fricktalisch-badische Kulturstätte. – In: Jurablätter ; 54(1992),12, S. 188–190. Der Text stützt sich auf die Broschüre «Der Museumsverein Laufenburg und sein Museum Schiff», erschienen 1992.
- 55** Menzinger, Peter
Öffentliche Liegenschaften im neuen Kleid, 2: Der Rote Bären, Hauptstrasse 48. In: Brugger Neujahrsblätter; 102(1992), S. 117–140.
Weiterer Autor: Max Banholzer.
- 56** Banholzer, Max
Zur Herkunft des Basler Stadtschreibers Heinrich Ryhiner (ca. 1490–1553). – In: Jurablätter; 54(1992),8, S. 124–125.
- 57** Banholzer, Max
Dr. Georg Boner, 16. Juli 1908–24. Mai 1991. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 65(1991), S. 418–420.
- 58** Banholzer, Max
Das Haus Spiegelgasse 10 in Brugg und seine Geschichte. – In: Brugger Neujahrsblätter; 101(1991), S. 107–133. Weitere Autorin: Katharina Nathan.
- 59** Banholzer, Max
Zwei bedeutende Ansichten der Stadt Brugg aus dem frühen 19. Jahrhundert von Johann Wilhelm Heim. – In: Brugger Neujahrsblätter; 101(1991), S. 99–106.
Weiterer Autor: Emil Setz.
- 60** Banholzer, Max
Binningen – eine stadtnahe Gemeinde. – In: Jurablätter; 52(1990),2, S. 17–22.
- 61** Banholzer, Max
Die Basler Zunft zur Hausgenossen und die Basler Goldschmiede. Zunftjubiläum und Ausstellungen. – In: Jurablätter; 51(1989),7, S. 115–117.
- 62** Banholzer, Max
Das St.-Alban-Tal und seine Sanierung. – In: Jurablätter; 51(1989),7, S. 118–119.
- 63** Banholzer, Max
Die Wallfahrt zur heiligen Verena in Zurzach. – In: Jurablätter; 50(1988),6, S. 82–86.

- 64** Banholzer, Max
Brugg im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. – In: Brugg / dieses Werk wurde herausgegeben von der Stadt Brugg aus Anlass der Jubiläumsfeierlichkeiten 700 Jahre. Stadtrecht Brugg; [1984], S. 22–41.
- 65** Banholzer, Max
Gasthäuser und Wirtschaften im Bezirk Brugg (Fortsetzung): Aus der Geschichte des Hotels «Rotes Haus» in Brugg. – In: Brugger Neujahrsblätter; 94(1984), S. 159–170.
- 66** Banholzer, Max
Rutenzüge: Vom Ursprung des Brugger Rutenzuges. – In: Brugger Neujahrsblätter; 94(1984), S. 39–43.
- 67** Banholzer, Max
Aus der Geschichte der Schenkenberger Landschreiberei in Brugg. – In: Brugger Neujahrsblätter; 93(1983), S. 103–116.
- 68** Banholzer, Max
Der Domschatz von St. Ursen, Solothurn. Eine kostbare Sammlung. – In: 10 Jahre Atel-Forum, 1983; 1983, S. 42–47.
Auch in: Der Sonntag, 1989, H. 14, S. 14–19.
- 69** Banholzer, Max
Ein unbeachtetes Gedenkjahr: Vor 1200 Jahren starb Königin Werthrada, Stifterin von St. Ursen in Solothurn. – In: Jurablätter; 45(1983),12, S. 180–182.
Auch in: Solothurner Nachrichten, Nr. 157, 1983.
- 70** Banholzer, Max
Die Ambassadorskrippe im Blumenstein. Zu ihrer Neuaufstellung. – In: Jurablätter; 44(1982),12, S. 184–185.
- 71** Banholzer, Max
Johannes Vötkli, Schulmeister und Prädikant, 1640–1692. – In: Brugger Neujahrsblätter; 92(1982), S. 147–150 bis s. 150.
- 72** Banholzer, Max
Kleinlützel – ein Gang durch seine Geschichte. – In: Jurablätter; 44(1982),3, S. 33–40. Der geschichtliche Abriss beruht vor allem auf einem Manuskript von Johannes Brunner sowie seinem Buch «Kleinlützel. Dorfgeschichte».
- 73** Banholzer, Max
Die Pfeifenfabrikation [in Kleinlützel: Bru-Bu-Werke AG, Max Tschan & Cie., Stich Pfeifen-, Stock- und Holzwarendrechlerei AG]. – In: Jurablätter; 44(1982),3, S. 41–43.
- 74** Banholzer, Max
Die Schweizer Reise von Papst Martin V., 1418. – In: Solothurner Kalender; 1982, S. 80–85.
- 75** Banholzer, Max
Drei Heiligtümer von Moutier [Das Collegiale St-Germain, Die Friedhofkapelle Chalières, Die Kirche «Notre-Dame de la Prévôté»]. – In: Jurablätter; 43(1981),11, S. 169–172.
- 76** Banholzer, Max
Das Leben im alten Brugg. Aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts. – In: Brugger Neujahrsblätter; 91(1981), S. 17–34.
- 77** Banholzer, Max
Der Maler Caspar Beutler. Notizen über seine Solothurner Jahre. – In: Jurablätter; 43(1981),4, S. 61–66.
- 78** Banholzer, Max
Max Frey, 1894–1979. – In: Baselbieter Heimatbuch; 14(1981), S. 271–272.

- 79** Banholzer, Max
Hans Hauert, 22. Oktober 1919 – 26. Mai 1980. [Mit] Bibliografie der Veröffentlichungen von Hans Hauert]. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 53(1980), S. 114–117.
- 80** Banholzer, Max
Neuere Burgenforschung im Baselbiet: Die Burgruine Scheidegg bei Gelterkinden; Die Ödenburg bei Wenslingen. – In: Jurablätter; 42(1980),7, S. 106.
- 81** Banholzer, Max
Franz Xaver und Stephan Motschi von Oberbuchsiten, Pfarrer zu Didenheim bei Mülhausen. – In: Jurablätter; 41(1979),9/10, S. 132–136.
- 82** Banholzer, Max
Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde: Max Frey, Sissach, 25. November 1894 – 26. August 1979. – In: Jurablätter; 41(1979),9/10, S. 137–138.
- 83** Banholzer, Max
Kultur im Schwarzbubenland vor 80 Jahren. [Die Schlachtfeier, die Denkmalsfrage, Feste, Theater, Vorträge und Kurse]. – In: Jurablätter; 41(1979),3, S. 44–49.
- 84** Banholzer, Max
Solothurn und Aargau. Ein Gespräch [von Rolf Thalmann mit Max Banholzer]. – In: Schweizer Volkskunde; 69(1979),6, S. 89–91. Weiterer Autor: Rolf Thalmann.
- 85** Banholzer, Max
Das Bistum Basel. Aufsätze zur 150-Jahr-Feier seiner Neugründung: Römische Wurzeln – der Bischof in Kaiseraugst. – In: Jurablätter; 40(1978),7/8, S. 101–103.
- 86** Banholzer, Max
Die Herren von Ostrach. – In: Brugger Neujahrsblätter; 68(1978), S. 67-73
Auch in: 775–1975. Neue Beiträge zur Geschichte von Uster.
- 87** Banholzer, Max
125 Jahre Historischer Verein des Kantons Solothurn. – In: Solothurner Kalender; 1978, S. 45–47.
- 88** Banholzer, Max
Viktor Fricker als Brugger Historiker. – In: Brugger Neujahrsblätter; 68(1978), S. 119–121.
- 89** Banholzer, Max
Bözen und das Geschlecht der Kistler. – In: Familiengeschichte Kistler von Bözen und Brugg. – Brugg; [1977], Bl. 4–6.
- 90** Banholzer, Max
Das Trauer- und Klagelied über den Schiffbruch bei Brugg 1626. – In: Brugger Neujahrsblätter; 87(1977), S. 17–23. Autor: Johann Conrad Wyss.
- 91** Banholzer, Max
Der Brugger Schmidwald. – In: Brugger Neujahrsblätter; 86(1976), S. 5–15.
- 92** Banholzer, Max
Die Herren von Ostrach. – In: 775–1975. Neue Beiträge zur Geschichte von Uster. Gesammelt anlässlich der Zwölfhundertjahrfeier; 1976, S. 29–31.
Auch in: Brugger Neujahrsblätter, 68(1978).
- 93** Banholzer, Max
Matthäus Hiltbrand, Pfarrer in Oltingen und Brugg. – In: Jurablätter; 38(1976),5, S. 70–72.
- 94** Banholzer, Max
Die Rickenbacher Wegkreuze. – In: Jurablätter; 38(1976),6, S. 81–83.
- 95** Banholzer, Max
Aus der Geschichte von Rodersdorf. – In: Jurablätter; 37(1975), 8, S. 129–134.
- 96** Banholzer, Max
Die Passwangstrasse. – In: Jurablätter; 37(1975),5, S. 77–79.

- 97** Banholzer, Max
Der Schmidwald – eine Waldung der Stadt Brugg im Oberaargau. –
In: Jahrbuch des Oberaargaus; 1975, S. 71–80.
- 98** Banholzer, Max
Brugg und Lenzburg. Von Freundschaft und Eifersucht zweier Städte im Mittelalter. – In: Lenzburger Neujahrsblätter; 1974, S. 10–18.
- 99** Banholzer, Max
Grenzen und Grenzzeichen. Ihre Erforschung durch Schüler des Lehrerseminars Solothurn. – In: Jurablätter; 36(1974),2, S. 31–34.
- 100** Banholzer, Max
Kräuterbücher des Spätmittelalters. Zur Ausstellung «Die Heilkunde im Spiegel der frühen Buchillustration» in der Kantonsbibliothek Aarau. –
In: Jurablätter; 36(1974),6, S. 87.
- 101** Banholzer, Max
Das von Sury-Clavichord. – In: Jurablätter; 36(1974),9, S. 122–126.
- 102** Banholzer, Max
«Die drei Rosen von Bucheck». Zu einem Gedicht von Jakob Amiet. –
In: Jurablätter; 35(1973),5, S. 72–73.
- 103** Banholzer, Max
Hans Berger, der Maurer von Oensingen. Ein Gäuer Baumeister des 17. Jahrhunderts. – In: Jurablätter; 34(1972),2, S. 28–32.
- 104** Banholzer, Max
Lenzburg und Brugg. Von Freundschaft und Eifersucht zweier Städte im Mittelalter. – In: Brugger Neujahrsblätter; 82(1972), S. 5–15.
- 105** Banholzer, Max
Die Löwenburg. – In: Jurablätter; 33(1971),10, S. 144–146.
- 106** Banholzer, Max
Zeugen alter Frömmigkeit im Kanton Solothurn. Forschungen zur religiösen Volkskunde am Lehrerseminar Solothurn. – In: Jurablätter; 33(1971),3, S. 48–52.
- 107** Banholzer, Max
Zu den Farbenwundern im Jura. Eine kleine Kunstfahrt mit zwei Führern. –
In: Jurablätter; 33(1971),2, S. 33–36.
- 108** Banholzer, Max
Glückwunsch an Emil Wiggli. – In: Jurablätter; 32(1970),3, S. 44.
Signiert: M.B.
- 109** Banholzer, Max
Die Grabplatten der Brugger Stadtkirche. – In: Brugger Neujahrsblätter; 80(1970), S. 95–106.
- 110** Banholzer, Max
Jos Dünz. Stadtschreiber zu Bremgarten und Brugg, [gest.] 1578. –
In: Brugger Neujahrsblätter; 79(1969), S. 5–14.
- 111** Banholzer, Max
Das Kinderheim «Blumenhaus» Buchegg. – In: Jurablätter; 31(1969),2/3, S. 42–44.
- 112** Banholzer, Max
Alte Feuerwehrgewerke in unseren Museen. – In: Jurablätter; 30(1968),1/2, S. 18–19.
- 113** Banholzer, Max
Jakob Brunner. Glasmaler und Sternenwirt, 1546–1589. –
In: Brugger Neujahrsblätter; 68(1968), S. 5–13.

- 114** Banholzer, Max
Johannes Landolt. Schulmeister, Täufer und Prädikant. – In: Aarauer Neujahrsblätter; 2. Folge, 42(1968), S. 43–49.
- 115** Banholzer, Max
Die Solothurner jublieren und die «Jurablätter» sind dabei. – In: Jurablätter; 30(1968),12, S. 185–186. Signiert: Die Redaktion.
- 116** Banholzer, Max
Zur Geschichte der Papierfabrik Balsthal. – In: Jurablätter; 30(1968),10, S. 164–166. Signiert: Die Redaktion.
- 117** Banholzer, Max
Jahresbericht des Historischen Vereins des Kantons Solothurn über das Jahr 1966. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 40(1967), S. 483–489.
- 118** Banholzer, Max
Johann Konrad Klauser. Pfarrer und Humanist in Gebenstorf und Windisch. – In: Brugger Neujahrsblätter; 77(1967), S. 93–100.
Auch in: Jahresbericht, Gesellschaft Pro Vindonissa; 1965/1966).
- 119** Banholzer, Max
Johann Konrad Klauser. Pfarrer und Humanist in Gebenstorf und Windisch, gest. 1611. – In: Gesellschaft Pro Vindonissa: Jahresbericht; 1965(1966), S. 58–65. Auch in: Brugger Neujahrsblätter; 77(1967).
- 120** Banholzer, Max
Die Marienkirche in Windisch: [Vindonissa als Bischofssitz; Die Pfarrei Windisch im Mittelalter; Das Kloster Königsfelden; Die Pfarrei Brugg im Mittelalter]. – In: Brugger Neujahrsblätter; 76(1966), S. 30–35.
- 121** Banholzer, Max
Die Glockengiesserfamilie Stalder von Brugg. – In: Brugger Neujahrsblätter; 73(1963), S. 11–17.
- 122** Banholzer, Max
Das neue Geläute der katholischen Kirche Brugg. Zum Abschied von den alten Glocken. – In: Brugger Neujahrsblätter; 73(1963), S. 18–19.
- 123** Banholzer, Max
Lorenz Völkli. Brugger Stadtschreiber, Schultheiss und Poet, 1550–1611. – In: Brugger Neujahrsblätter; 72(1962), S. 22–26.
- 124** Banholzer, Max
Aus dem ältesten Mandacher Kirchenbuch. – In: Brugger Neujahrsblätter; 71(1961), S. 48–51. Erstabdruck in: Die Botschaft. – Klingnau. Samstag, den 19. Dezember 1959.
- 125** Banholzer, Max
Die Brugger Studenten an der Universität Basel in den ersten zwei Jahrhunderten ihres Bestehens. – In: Brugger Neujahrsblätter; 71(1961), S. 5–14.
- 126** Banholzer, Max
Geschichte der Stadt Brugg im 15. und 16. Jahrhundert. Gestalt und Wandlung einer schweizerischen Kleinstadt. – In: Argovia; 73(1971), S. 1–319.
Zugl.: Diss. phil. I, Zürich.
- 127** Banholzer, Max
Hermann Haberer von Brugg, geb. um 1505, gest. 1577. Landschreiber und Dramatiker. – In: Brugger Neujahrsblätter; 70(1960), S. 17–36.
- 128** Banholzer, Max
Baden und Brugg. Gemeinsames und Gegensätzliches aus ihrer Vergangenheit. In: Badener Neujahrsblätter; 34(1959), S. 1–11.
- 129** Banholzer, Max
Die Brugger Stadttrompeter. – In: Brugger Neujahrsblätter; 69(1959), S. 4–10.

- 130** Banholzer, Max
Claude Belart und das Brugg seiner Zeit. – In: Brugger Neujahrsblätter; 68(1958), S. 19–26. Vortrag, gehalten am Belarttreffen in Brugg, Samstag, 6. Juli 1957 im Rathaussaal. – Erstabdruck in: Brugger Tagblatt, 13. Juli 1957.
- 131** Banholzer, Max
Zwei Brugger Goldschmiede aus dem 17. Jahrhundert [Erhard Renner, Otto Baur]. – In: Brugger Neujahrsblätter; 68(1958), S. 27–29.
- 132** Banholzer, Max
Das Brugger Metzgergewerbe im 15. und 16. Jahrhundert. – In: Brugger Neujahrsblätter; 67(1957), S. 9–23.

Vor-, Nachworte, Einleitungen, Kleinbeiträge

- 133** Banholzer, Max
Auszeichnung für Peter Lätt [Anerkennungspreis des Kantons Solothurn 1996]. In: Jurablätter; 59(1997),1, S. 14.
Gezeichnet: Verlag und Redaktion; M. B. als Verfasser.
- 134** Banholzer, Max
Dr. Gottlieb Loertscher im Historischen Verein des Kantons Solothurn. – In: Jurablätter; 59(1997),8, S. 121–122.
- 135** Banholzer, Max
Ein Abschied [zur letzten Nummer der Jurablätter]. – In: Jurablätter; 59(1997),12, S. 174.
- 136** Banholzer, Max
In memoriam Dr. Gottlieb Loertscher. Ein Gedenkheft von seinen Freunden [Einleitung]. – In: Jurablätter; 59(1997),8, S. 109.
- 137** Banholzer, Max
Schweizerischer Juraverein. Aus dem Jahresbericht 1996. – In: Jurablätter; 59(1997),5/6, S. 92.
- 138** Banholzer, Max
Solothurner Heimatschutz: Aus dem Jahresbericht 1996. – In: Jurablätter; 59(1997),8, S. 124.
- 139** Banholzer, Max
Vom Familiennamen und Familienwappen Kissling. – In: Jurablätter; 59(1997),2, S. 23.
- 140** Banholzer, Max
Zu Gast bei Euch – zu Gast bei uns. Zum Geleit für 1997. – In: Jurablätter; 59(1997),1, S. 1. Gezeichnet: Die Redaktion.
- 141** Banholzer, Max
Zum Geleit [zum Artikel: Gedichte und Verse in den Mundarten des Baselbiets und des Schwarzbubenlandes]. – In: Jurablätter; 59(1997),3, S. 53.
- 142** Banholzer, Max
Alte und neue Bäder im Grenzland: Notizen zur Geschichte von Dorf und Kirche von Neuwil [Einführung zu den Artikeln von Andreas Obrecht]. – In: Jurablätter; 58(1996),6, S. 85–87.
- 143** Banholzer, Max
Dr. Emil A. Erdin (1914–1995) zum Gedenken. – In: Jurablätter; 58(1996),1, S. 16. Mit Verzeichnis der Aufsätze von Emil A. Erdin in den «Jurablättern».
- 144** Banholzer, Max
Hinweise zur Vertiefung [zum Artikel: «Sehnsucht Antike. Das Haus zum Kirschgarten und die Anfänge des Klassizismus in Basel». – In: Jurablätter.

- 145** Banholzer, Max
Das Kunstmuseum Solothurn. Eine baugeschichtliche Ausstellung. –
In: Jurablätter; 58(1996),3, S. 46–47.
- 146** Banholzer, Max
[Nachbemerkung zu: Urs Wiesli: Die Belchenflue]. –
In: Jurablätter; 58(1996),10, S. 144.
- 147** Banholzer, Max
Schweizerischer Juraverein: Aus dem Tätigkeitsbericht 1995. –
In: Jurablätter; 58(1996),6, S. 99.
- 148** Banholzer, Max
Solothurner Heimatschutz: Aus dem Jahresbericht 1995. –
In: Jurablätter; 58(1996),10, S. 156.
- 149** Banholzer, Max
Zum Thema: [über: Jürg Leibundgut: Menschen auf Juraweiden. Schauplätze
und Begegnungen]. – In: Jurablätter; 58(1996),11, S. 145.
- 150** Banholzer, Max
Aus der Welt der Orgeln: Zwei Solothurner Orgelbauer [Johannes Kyburz
(1777–1844); Franz Josef Otter (1761–1807)]; Alte und neue Orgelmusik –
neu präsentiert. – In: Jurablätter; 57(1995),5, S. 80.
- 151** Banholzer, Max
Basel: Eine neue «offene Tür» in die Vergangenheit. – In: Jurablätter –
Notizen und Hinweise [Beilage zu den Jurablättern] ; 57(1995),11, S. 1.
- 152** Banholzer, Max
Dr. Urs Wiesli (1925–1995). – In: Jurablätter; 57(1995),12, S. 196.
Mit Verzeichnis der Aufsätze und Berichte von Urs Wiesli in den «Jurablättern».
- 153** Banholzer, Max
Für unseren Jura: Das Wasserfallenbähnli braucht Hilfe. –
In: Jurablätter; 57(1995),11, S. 179.
- 154** Banholzer, Max
Orts- und Flurnamenforschung Baselland. – In: Jurablätter; 57(1995),11,
S. 178–179.
- 155** Banholzer, Max
Schweizerischer Juraverein: Aus dem Tätigkeitsbericht 1994. –
In: Jurablätter; 57(1995),10, S. 162.
- 156** Banholzer, Max
700 Jahre Stadt Laufen. Zum Geleit. – In: Jurablätter; 57(1995),8/9, S. 121.
Nicht gezeichneter redaktioneller Beitrag, M. B. als Verfasser.
- 157** Banholzer, Max
Solothurner Heimatschutz: Aus dem Tätigkeitsbericht 1994. –
In: Jurablätter; 57(1995),10, S. 161.
- 158** Banholzer, Max
Stabwechsel bei der Basler Denkmalpflege [Alfred Wyss, Alexander Schlatter].
In: Jurablätter; 57(1995),7, S. 112.
- 159** Banholzer, Max
Über die Berge blicken. Zum Geleit ins neue Jahr. – In: Jurablätter; 57(1995),1,
S. 1. Nicht gezeichneter redaktioneller Beitrag, M. B. als Verfasser.
- 160** Banholzer, Max
Unsere Künstler: August Cueni (1883–1966); Severin Borer, Büsserach;
Ursula Vögtlin, Grellingen; Ursula Traber-Baumann, Duggingen BL. –
In: Jurablätter; 57(1995),8/9, S. 141.

- 161** Banholzer, Max
Wege über die Berge. Zum Gedenken an Dr. Urs Wiesli. – In: Jurablätter; 57(1995),12, S. 181. Nicht gezeichneter redaktioneller Beitrag, M.B. als Verfasser.
- 162** Banholzer, Max
Aus dem Schweizerischen Juraverein. – In: Jurablätter; 56(1994),5, S. 79.
- 163** Banholzer, Max
Dr. Gottlieb Loertscher zum 80. Geburtstag. – In: Jurablätter; 56(1994),10/11, S. 145. Gezeichnet: Verlag und Redaktion der Jurablätter; M.B. als Verfasser.
- 164** Banholzer, Max
Für unseren Jura: Eine neue Institution, die Städteverbindung. – In: Jurablätter; 56(1994),9, S. 144.
- 165** Banholzer, Max
Inseln. Zum Geleit ins neue Jahr. – In: Jurablätter; 56(1994),1, S. 1. Nicht gezeichneter redaktioneller Beitrag, M.B. als Verfasser.
- 166** Banholzer, Max
Dr. h. c. Albin Fringeli zum Gedenken, gest. 7. Juli 1993. [Redaktionelles Vorwort]. – In: Jurablätter; 55(1993),11, S. 184.
- 167** Banholzer, Max
Der Erinnerungstaler «Laufental im Baselbiet». – In: Jurablätter; 55(1993),11, S. 188.
- 168** Banholzer, Max
Für unseren Jura: Aus dem Tätigkeitsbericht des Schweizerischen Juravereins [1992]. – In: Jurablätter; 55(1993),7, S. 110. Nicht gezeichneter redaktioneller Beitrag, M.B. als Verfasser.
- 169** Banholzer, Max
Unterwegs 1993. – In: Jurablätter; 55(1993),1, S. 1. Nicht gezeichneter redaktioneller Beitrag, M.B. als Verfasser.
- 170** Banholzer, Max
Unterwegs im Leimental. – In: Jurablätter; 55(1993),2, S. 17.
- 171** Banholzer, Max
Frohe Fahrt ins neue Jahr! [Zum Geleit 1992]. – In: Jurablätter; 54(1992),1, S. 1.
- 172** Banholzer, Max
Vorwort der Redaktion, [zu:] Sagen aus dem Fricktal – 2. Folge, von Ursula Vögtlin. – In: Jurablätter ; 54(1992),12, S. 177.
- 173** Banholzer, Max
«Basilea – Basel in der Schweiz». Zum Geleit ins neue Jahr. – In: Jurablätter; 53(1991), S. 1.
- 174** Banholzer, Max
Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde: Sommerfahrt nach Savoyen. – In: Jurablätter; 53(1991),10, S. 162–163.
- 175** Banholzer, Max
Schweizerischer Juraverein: Aus der Tätigkeit 1990/91. – In: Jurablätter; 53(1991),10, S. 164.
- 176** Banholzer, Max
Für den Jura. Aus dem Tätigkeitsbericht 1989 des Schweizerischen Juravereins. In: Jurablätter; 52(1990),8, S. 131.
- 177** Banholzer, Max
Das Kloster Bellelay. Geschichtlicher Überblick. – In: Jurablätter; 52(1990),3, S. 33.
- 178** Banholzer, Max
Die «Solothurner Wanderwege»: Aus dem Jahresbericht 1990. – In: Jurablätter; 52(1990),5, S. 92.

- 179** Banholzer, Max
Dr. Gottlieb Loertscher zum 75. Geburtstag. – In: Jurablätter; 51(1989),11, S. 186–187. Mit Verzeichnis der von Gottlieb Loertscher für die «Jurablätter» geschaffenen Titelblätter.
- 180** Banholzer, Max
Glückwunsch an Dr. h.c. Albin Fringeli zu seinem 90. Geburtstag. – In: Jurablätter; 51(1989),3/4, S. 57. Gezeichnet: Redaktion und Verlag der Jurablätter.
- 181** Banholzer, Max
Die «Solithurner Wanderwege»: Aus dem Jahresbericht 1989. – In: Jurablätter; 51(1989)6, S. 102.
- 182** Banholzer, Max
Solothurnische Dorfzeitungen. – In: Jurablätter; 51(1989),9, S. 137.
- 183** Banholzer, Max
Hans Eppens zum Gedenken. – In: Jurablätter; 50(1988),5, S. 72.
- 184** Banholzer, Max
1988 – Jahr der Solothurner Jubiläen. Zum Geleit. – In: Jurablätter; 50(1988),1, S. 1. Gezeichnet: Die Redaktion.
- 185** Banholzer, Max
Zur Künstlerin: [Ursula Vögtlin, zum Artikel: Die Schlosskapelle St. Oswald in Zwingen]. – In: Jurablätter; 50(1988),12, S.221.
- 186** Banholzer, Max
Aus Basler Museen. Die Waffenschmiede im alten Basel [Sonderausstellung im Historischen Museum]. – In: Jurablätter; 49(1987),6, S. 99–100.
- 187** Banholzer, Max
Gedichte in Oltner Mundart. Von Paul Emanuel Müller – Zum Autor. – In: Jurablätter; 49(1987),10, S. 193.
- 188** Banholzer, Max
Aus solothurnischer Geschichte und Kunst: Die vier Grossen dieser Welt. Zu diesem Heft. – In: Jurablätter; 47(1985), 10, S. 157. Gezeichnet: M. B.
- 189** Banholzer, Max
Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde: Besichtigung des Dorf museums Bottmingen; Rauracher Autoren [Walter Studer, René Gilliéron]. – In: Jurablätter; 47(1985),11/12, S. 208.
- 190** Banholzer, Max
Hans Eppens zum 80. Geburtstag. – In: Jurablätter; 47(1985),7, S. 108. Verzeichnis der Aufsätze und Zeichnungen. – Gezeichnet: M. B.
- 191** Banholzer, Max
Stadt- und Münstermuseum Basel. Eine faszinierende Ausstellung [Europäische Glasmalerei – Faszination durch Farbe + Licht + Glas]. – In: Jurablätter; 46(1984),2, S. 32.
- 192** Banholzer, Max
Besuch in drei Basler Museen [Stadt- und Münstermuseum im Kleinen Klingental; Haus zum Kirschgarten; Museum für Völkerkunde]. – In: Jurablätter; 45(1983),5/6, S.
- 193** Banholzer, Max
Aus den Basler Museen: Die Basler Papiermühle; Das Museum für Völkerkunde. – In: Jurablätter; 44(1982),6/7, S. 95–97.
- 194** Banholzer, Max
Ein Blick ins Stadt- und Münstermuseum Basel. Zur Ausstellung «Schloss und Riegel». – In: Jurablätter; 44(1982),11, S. 172.
- 195** Banholzer, Max
Für unseren Jura. Zur Rettung des Lützelsees. – In: Jurablätter; 44(1982),9, S. 135.

- 196** Banholzer, Max
Johann Baptist Isenring. Zu den Solothurner Veduten in diesem Heft. –
In: Jurablätter; 44(1982),5, S. 76–77.
- 197** Banholzer, Max
Für unseren Jura: Aus der Tätigkeit des Schweizerischen Juraver eins [1980]. –
In: Jurablätter; 43(1981),9, S. 140.
- 198** Banholzer, Max
Das Martin-Disteli-Haus in Olten. – In: Jurablätter; 43(1981),4, S. 67–68.
Gezeichnet: M. B.
- 199** Banholzer, Max
Zum Solothurner Jubeljahr 1481–1981. 500 Jahre Solothurn im Bunde der
Eidgenossen. – In: 43(1981),1, S. 1.
- 200** Banholzer, Max
Der Burgentraum. – In: Jurablätter; 42(1980),7, S. 105.
- 201** Banholzer, Max
Kulturnotizen. Stadt- und Münstermuseum Basel. –
In: Jurablätter; 42(1980),1, S. 15.
- 202** Banholzer, Max
Die Spielkarten in der Sprache. – In: Jurablätter ; 42(1980),2, S. 26.
- 203** Banholzer, Max
Für unseren Jura: Aus der Tätigkeit des Schweizerischen Juraver eins. –
In: Jurablätter; 41(1979),1, S. 16.
- 204** Banholzer, Max
Geschichte der Regio Basiliensis. Zu den Beiträgen dieses Heftes. –
In: Jurablätter; 41(1979),9/10, S. 121.
- 205** Banholzer, Max
Historischer Verein: [Zum 80. Geburtstag von Albin Fringeli]. –
In: Jurablätter; 41(1979),3, S. 50–51. Mit Liste der Referate von Albin Fringeli.
- 206** Banholzer, Max
Dr. Hans Sigr ist, Ehrenpräsident. Glückwunsch zum 80. Geburtstag,
6. Mai 1978. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 51(1978), S. 439.
- 207** Banholzer, Max
Adele Tatarinoff-Eggenschwiler, lic. és lettres, Solothurn, zum 80. Geburtstag
am 3. Februar 1977. Dank und Glückwunsch. – In: Jahrbuch für Solothurnische
Geschichte; 50(1977), S. 234.
- 208** Banholzer, Max
Schloss Angenstein. Zum Umschlagbild. – In: Jurablätter; 39(1977),7, S. 132.
- 209** Banholzer, Max
Hans Eppens zum 70. Geburtstag. – In: Jurablätter; 37(1975),7, S. 116.
Verzeichnis der Aufsätze und Zeichnungen von Hans Eppens in den Jurablättern.
- 210** Banholzer, Max
Gruss und Glückwunsch an Albin Fringeli. – In: Jurablätter; 36(1974),5, S. 74.
- 211** Banholzer, Max
Die Schaffung von Ortsmuseen im Kanton Solothurn. [Einführung]. –
In: Jurablätter; 33(1971),8, S. 109.
- 212** Banholzer, Max
Die Schaffung von Ortsnamen im Kantons Solothurn. –
In: Jurablätter; 33(1971),8, S. 109.
- 213** Banholzer, Max
Museen im Kanton Solothurn. – In: Jurablätter; 32(1970),8, S. 109.
- 214** Banholzer, Max
Jahresbericht des Historischen Vereins des Kantons Solothurn über das Jahr
1968. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 42(1969), S. 241–246.

- 215** Banholzer, Max
 Jahresbericht des Historischen Vereins des Kantons Solothurn über das Jahr
 1967. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 41(1968), S. 483–491.
- 216** Banholzer, Max
 Der Kosciuszko-Gedenkbrunnen in Solothurn. –
 In: Jurablätter; 30(1968),3, S. 43–44. Gezeichnet: Die Redaktion.
- 217** Banholzer, Max
 Polnische Denkmäler im Kanton Solothurn. – In: Jurablätter; 30(1968),3, S. 29.
 Gezeichnet: Die Redaktion.

Personenregister

Aeby, Wolfgang 22
 Amiet, Jakob 102
 Bargetzi, Urs 23
 Baur, Otto 131
 Belart, Claude 130
 Berger, Hans 103
 Bertha (Königin), siehe: Werthrada (Königin) 69
 Beutler, Caspar 77
 Boner, Georg 57
 Boso (Bischof) 52
 Bréchet, André 107
 Brunner, Jakob 113
 Bullinger (Familie) 19
 Coghuf (d. i. Ernst Stockar), siehe: Stockar, Hans und Ernst (gen. Coghuf)
 Dangin, Cleriardus 30
 Disteli, Martin 198
 Dorner, Moritz 26, 27
 Dünz, Jos 110
 Eppens, Hans 183, 190, 209
 Erdin, Emil A. 143
 Frey, Max 78, 82
 Fricker, Viktor 88
 Fringeli, Albin 166, 180, 205, 210
 Gilliéron, René 189
 Grob, Fritz 51
 Haberer, Heremann 127
 Habsburger (Familie) 39
 Hauert, Hans 79
 Heim, Johann Wilhelm 59
 Hermann, Niklaus 30
 Hiltbrand, Matthäus 93
 Isenring, Johann Baptist 196
 Joachim, Joseph 6
 Kissling (Familie) 139
 Kistler (Familie) 89
 Klauser, Johann Konrad 118, 119
 König, Urs 18
 Kosciuszko, Tadeusz 216, 217
 Küng, Urs, siehe: König, Urs

Kürsener, Urs, siehe: Kürsiner, Urs
 Kürsiner, Urs 38
 Kyburz, Johannes 150
 Landolt, Johannes 114
 Lätt, Peter 133
 Leibundgut, Jürg 149
 Loertscher, Gottlieb 46, 134, 136, 163, 179
 Martin (Papst, V.) 74
 Motschi, Franz Xaver 81
 Motschi, Joseph Stephan 81
 Ostrach, Anton von 86, 92
 Ostrach, Dorothea von 86, 92
 Otter, Franz Josef 150
 Peter I. (Reich von Reichenstein) 44
 Renner, Erhard 131
 Ryhiner, Heinrich 56
 Rytz (Familie) 32
 Schlatter, Alexander 158
 Sigrist, Hans 206
 Stäbli, Julius 2
 Stalder (Familie) 121
 Stockar, Hans und Ernst (gen. Coghuf) 107
 Studer, Walter 189
 Sury (Familie) 101
 Tatarinoff-Eggenschwiler, Adele 207
 Verena (Heilige) 63
 Vögtlin, Ursula 167, 172, 185
 Völkli, Johannes 71
 Völkli, Lorenz 123
 Werthrada (Königin) 69
 Wiesli, Urs 146, 152, 161
 Wigger, Franz 25
 Wiggli, Ernst 108
 Wyss, Albert 158
 Wyss, Johann Conrad 90
 Zimmermann, Johann Georg 35

Ortsregister

Aarau / Kantonsbibliothek 100
 Aargau 84
 Angenstein 208
 Baden (Aargau) 128
 Balsthal / Papierfabrik 116
 Basel 61, 144
 Basel (Bistum) 85
 Basel / Archäologie / Burkhardtsche Stadtmauer 151
 Basel / Ausstellung 194
 Basel / Denkmalpflege 158
 Basel / Historisches Museum 101, 186
 Basel / Museen 191, 192, 193, 201

Basel / Papiermühle 193
Basel / Personen, Biografie 56
Basel / Sankt Alban 62
Basel / Universität 125
Baselland / Kunst, Künstler 160
Baselland / Literatur 141
Basel-Landschaft / Orts- und Flurnamenforschung 154
Bellelay 177
Binningen 60
Bottmingen 189
Bözen 89
Bremgarten 110
Brugg 1, 4, 5, 98, 104, 104, 128, 129
Brugg / Behörden, Verwaltung 3, 8
Brugg / Chemische Fabrik Brugg AG 17
Brugg / Das Rote Haus 65
Brugg / Der Rote Bären 55
Brugg / Familiengeschichte 19, 121
Brugg / Geschichte 9, 76, 125, 126, 132
Brugg / Geschichte / Mordnacht 1444 42
Brugg / Geschichte / Schiffbruch 1626 90
Brugg / Gewerbe 132
Brugg / Haus Spiegelgasse 58
Brugg / Industrie 17, 20, 24, 29, 34, 50
Brugg / Karte 28
Brugg / Katholische Kirche 11, 12, 13, 122
Brugg / Katholische Kirchgemeinde St. Nikolaus 7
Brugg / Kunst, Künstler 59
Brugg / Liegenschaften, Gebäude 55, 58, 65
Brugg / Literatur 127
Brugg / Maschinenfabrik und Eisengiesserei A. Müller 34
Brugg / Mittelalter 11, 64
Brugg / Personen, Biografie 35, 71, 88, 93, 113, 123, 127, 130, 131
Brugg / Ratsbuch 3
Brugg / Reformation 13
Brugg / Regimentsbuch 8
Brugg / Rutenzug 66
Brugg / Schmidwald 91
Brugg / Seidenweberei Bodmer, nachmals Stockar 29
Brugg / Seidenweberei Fierz und Nachfolger 24
Brugg / Soziale Institution 14
Brugg / Stadtkirche 109
Brugg / Verwaltung, Behörden 16, 31
Brugg / Wald 97
Brugg / Zündholzfabrik Brugg-Altenburg 20
Buchegg / Kinderheim Blumenhaus 111
Bucheggberg 36, 38
Corcelles / Hammerschmiede 33
Dornach 83
Fricktal / Sagen 39
Gebenstorf 118, 119
Gelterkinden / Burgruine Scheidegg 80

Grenchen / Grenzsteine 48
Jura / Kunst 107
Kaiseraugst 85
Kleinlützel 72, 73
Königsfelden / Kloster 120
Laufen 44, 156
Laufenburg / Museum Schiff 54
Laufental 167
Lausen-Bettenach 49
Leberberg 37
Leimental 170
Lenzburg 98, 110
Lützelsee 195
Lützeltal / Löwenburg 105
Mandach 124
Messen 41
Moutier 75
Mülhausen 81
Neuwil, siehe: Neuwiller 142
Neuwiller (Frankreich) 142
Nunningen / Kapellen 40
Oberbuchsiten 81
Oensingen 103
Olten / Martin-Disteli-Haus 198
Oltingen 93
Ostrach 86, 92
Passwang 96
Reigoldswil-Wasserfallen / Luftseilbah 153
Rickenbach 94
Rodersdorf 95
Rohr (Aargau) 10
Savoyen 174
Schenkenberg 67
Schnottwil 32
Schwarzbubenland 83, 141
Solothurn 84
Solothurn / Ausländer im Kanton 217
Solothurn / Bischofsweihe 52
Solothurn / Blumenstein 70
Solothurn / Brunnen 216
Solothurn / Dreibeinskreuzkirche 47
Solothurn / Geschichte 35, 43, 69, 188
Solothurn / Grenze, Grenzzeichen 99
Solothurn / Jubiläum, Jubiläen 184, 199
Solothurn / Kunst, Künstler 18, 22, 26, 27, 30, 160, 188, 196
Solothurn / Kunstmuseum 145
Solothurn / Lehrerseminar 99, 106
Solothurn / Literatur 102, 166, 180, 187, 205, 210
Solothurn / Maler, Malerei 77
Solothurn / Museen 112, 211, 213
Solothurn / Musik 150
Solothurn / Ortsnamen 212

Solothurn / Personen, Biografie 6, 18, 22, 23, 25, 26, 27, 30, 51, 77, 79,
133, 136, 150, 152, 161, 163, 166, 179, 180,
183, 187, 190, 205, 207, 209, 210
Solothurn / Presse, Pressewesen 182
Solothurn / Sankt-Ursen-Kathedrale 68, 69
Solothurn / Sankt-Ursen-Kathedrale / Christusmonogramm 21
Solothurn / Singknaben der Sankt-Ursen-Kathedrale 15
Wenslingen / Ödenburg 80
Windisch 118, 119
Windisch / Marienkirche 120
Zurzach 63

Sachregister

Archäologie 53
Ausgrabung 49
Ausstellung 100, 145, 191, 192, 194
Bad, Bäder 142
Belletristische Texte 200
Biografie, Biografisches 2, 6, 19, 22, 23, 25, 26, 27, 30,
44, 51, 56, 57, 71, 77, 78, 79, 86, 88,
92, 93, 103, 108, 113, 114, 118, 121, 123,
127, 130, 131, 133, 136, 143, 150, 152, 152,
161, 163, 166, 179, 180, 183, 190, 205, 206, 207, 209, 210
Bischofsweihe 52
Brief, Briefe, Briefsammlung 35
Brunnen 216
Burg 80, 105
Denkmal, Denkmalpflege 45, 158, 217
Dorfgeschichte 72
Dorfzeitung 182
Dornacher Schlachtfeier 83
Familienforschung, Genealogie, Familiengeschichte 19, 32, 81, 86, 92, 139
Fest 66
Feuerwehrgerät 112
Flurnamen 154
Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde 53
Geschichte 43
Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde 82, 174, 189
Glocke 122
Glockengiesser 121
Goldschmiede 61, 131
Grenze, Grenzzeichen 99
Grenzstein 48
Helvetik 31
Historischer Verein des Kantons Solothurn 87, 117, 134, 205, 214, 215
Jahresbericht 117, 137, 138, 147, 148, 155, 157, 168, 175, 176, 178, 181, 214, 215
Jubiläum, Jubiläen 10, 115, 184, 199
Jurablätter (Zeitschrift) 46, 115, 135
Kapelle 40
Kirche, Kirchenführer 7, 47, 122, 142
Kirchenbuch 124

Kirchengeschichte 11, 12, 13, 15
Konversion 38
Korrespondenz 23
Kräuterbuch 100
Krippe 70
Kultur 83
Kunst, Künstler 18, 22, 26, 27, 30, 59, 107, 185
Luftseilbahn 153
Malerei, Maler 77
Metzger 132
Münze 167
Museum Schiff (Laufenburg, Aargau) 54
Museum, Museen 54, 112, 145, 186, 189, 191, 192, 193, 194, 201, 211, 213
Nachruf 25, 51, 57, 79, 136, 143, 161, 166, 183
Orgelbauer, Orgelmusik 150
Ortsnamen 154, 212
Pfarrer 93
Pfeifenfabrikation 73
Regio Basiliensis 204
Religiosität 106
Sage, Sagen 39, 172
Saiteninstrumente / Klavichord 101
Sanierung 62
Schiffbruch 90
Schloss 208
Schule, Unterricht, Schulgeschichte 15, 99
Schweizerischer Juraverein 137, 147, 155, 162, 168, 175, 176, 197, 203
Solothurner Heimatschutz 138, 148, 157
Spielkarte 202
Stadtschreiber 56
Stadttrumpeter 129
Student, Studenten 125
Trauer- und Klagelied 90
Unternehmen 17, 20, 24, 29, 34, 50, 73, 116
Verein Solothurner Wanderwege 178, 181
Volkskunde 106
Wald 91
Wegkreuz 94
Weihnachten 14
Wirtshausschild 36, 37
Zunft, Zunftwesen 61